

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg/Elbe**



März/April/Mai 2015

Kirchengemeindebrief



... nicht nur sonntags.



„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“

(Paulus im Römerbrief Kap. 15,7)

Die Worte der Jahreslosung verweisen auf eine fundamentale Wahrheit unseres Glaubens. Jesus hat in seinen Erdentagen die Menschen, die ihm begegneten, so angenommen wie sie waren: als Gauner oder Sünderinnen, leiblich oder seelisch Kranke, schwierige oder hochmütige Menschen und ebenso seine sehr unterschiedlich begabten Jünger und Schülerinnen

mit ihren erkennbaren Schwächen. Der Herr hat sie in ihren Unterschieden und Eigenarten angenommen und Ja zu ihnen als Personen gesagt, was sie auch getan haben mochten. Aus purer Gnade und Barmherzigkeit hat Jesus die Menschen so gesehen und behandelt, was sie für Gott sind: seine geliebten Töchter und Söhne. Das ist gelebte Praxis der Rechtfertigung.

Dieses liebende Annehmen von Menschen, die deutlich erkennbare Schattenseiten hatten bedeutet, sie vor allem als Personen (und nicht ihre Taten!) zu akzeptieren. Der humanistische Psychologe und Therapeut Carl Rogers hat die bedingungslose Annahme des Hilfesuchenden zur Grundlage seiner personenzentrierten Gesprächstherapie gemacht und damit etwas wiederentdeckt und professionalisiert, was im Verhalten Jesu seine Grundlage hat. In der Seelsorge wird bis heute danach gearbeitet. Nur wenn ein Mensch Vertrauen und Akzeptanz erfährt kann er sich selbst so annehmen wie er ist. Viele Menschen, die anderen Schlimmes antun bzw. böse über sie reden oder denken können sich selbst nicht annehmen. Und verdrängen damit ihre eigenen Schattenseiten. Denn sie haben in ihrem Leben zu wenig erfahren, dass zu ihnen Ja gesagt wird. Ohne Ja von außen gibt es keine Selbstannahme. Und die eigene Selbstannahme ist die Voraussetzung für Veränderung.

Und ändern kann man nur sich selbst. Das können wir nicht von jemand anderem verlangen. Dieser Weg führt in eine Sackgasse und funktioniert nicht. Ich kann andere Menschen nicht ändern, nur mich selbst oder mein Verhalten ihnen gegenüber. Der von Paulus vorgeschlagene Weg lautet: Andere so anzunehmen wie sie sind. Das ist der Königsweg gelingender Kommunikation. Und Gott hat zu dem annehmenden Verhalten Jesu Ja gesagt, er hat es in seiner Auferstehung bestätigt. Wenn wir es als Gemeinde Jesu Christi schaffen einander anzunehmen so wie wir sind, dann tun wir das in der Nachfolge Jesu Christi und zu Gottes Lob. Ich finde, das ist auch bei uns wichtig und notwendig.

Ihr Pastor Hartwig Kiesow

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Für unsere Kirchengemeinde wurde eine 50%ige Kantorenstelle bewilligt. Darüber freuen wir uns sehr und sehen den Bewerbungen gespannt entgegen.

Am 21. Februar 2015 führt der Kirchengemeinderat zusammen mit hauptamtlich Mitarbeitenden der Kirchengemeinde die Klausurtagung dieses Jahres durch. Wir treffen uns am Samstag, 21.2.2015 von 10 - 17 Uhr in der Bruchmühle Vellahn. Dort wird es u.a. um Veranstaltungstermine, Organisationsabläufe und Fragen der Gemeindegarbeit gehen.

Für das Kirchenbüro gibt es neue, verlängerte Öffnungszeiten. Damit wollen wir den Wünschen aus der Gemeinde mehr gerecht werden. Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr und Do 15 - 17.30 Uhr.

Ruth Hasemann

In unserem Kirchenbüro zu erwerben, in verschiedenen Farben und für einen " **großraumigen Genuss** "!

Mit 5,-Euro sind auch Sie dabei!



Nicht nur für sonntags!

Unsere Gottesdienste

März

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten	Pastor/in
1. März Reminiszere	9.30 Uhr	Mit Abendmahl	Scharnweber
8. März Okuli	9.30 Uhr		Skubowius
15. März Lätare	9.30 Uhr	Mit Chor	Kiesow
22. März Judika	9.30 Uhr		Kiesow
29. März Palm- sonntag	9.30 Uhr	Abschluss des Bibelmonats	Kiesow

April

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten	Pastor/in
2. April Gründonnerstag	19.00 Uhr	Tischabendmahl	Kiesow
3. April Karfreitag	9.30 Uhr	Mit Abendmahl und Chor	Kiesow
4. April Feier der Osternacht	21.00 Uhr	mit Osterfeuer, Taufe und anschließender Agape	Kiesow u.a.
5. April Ostersonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest mit Taufen	Wetjen, Loonstra, Kiesow
12. April Quasimodo- geniti	9.30 Uhr		Wetjen
19. April Misericordias Domini	9.30 Uhr		Skubowius
26. April Jubilate	9.30 Uhr		Kiesow

Mai

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten	Pastor/in
3. Mai Kantate	9.30 Uhr	Mit Abendmahl	Kiesow
10. Mai Rogate	9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Kiesow und Konfirmanden
14. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Am Weidenschneck mit Taufe	Kiesow u.a.
17. Mai Exaudi	9.30 Uhr		Kiesow
23. Mai Samstag	17.00 Uhr	Feier der Versöhnung mit Konfirmanden und deren Angehörigen	Kiesow
24. Mai Pfingsten	9.30 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl	Kiesow u.a.
25. Mai Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst der Kirchenregion in Neuenkirchen am See	Pastoren der Region
31. Mai Trinitatis	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst mit NDR-Fernsehübertragung auf dem Marktplatz	Scharnweber

Gottesdienste in den Seniorenheimen (Stunde der Kirche)			
26. März	10 Uhr	ASB	
20. März	10 Uhr	Grüner Weg	
23. April	10 Uhr	ASB	mit Abendmahl
24. April	10 Uhr	Grüner Weg	mit Abendmahl
28. Mai	10 Uhr	ASB	
29. Mai	10 Uhr	Grüner Weg	

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015 um 19 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Kirche

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

*Lisa Schürmann,
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



Titelbild zum Weltgebetstag 2015 von den Bahamas, „Blessed“, Chantal E. Y. Bethel/ Bahamas, © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Bibelmonat März 2015

Wissen was zählt. Nachdenken über Abschnitte aus dem Galaterbrief

gemeinsam mit der katholischen Gemeinde in Boizenburg.

Auch in diesem Jahr wollen wir die Bibelwoche nicht wöchentlich anbieten, sondern als Bibelmonat an vier aufeinanderfolgenden Mittwochabenden im März. Und wir tun dies zum ersten Mal zusammen mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern. Denn die Heilige Schrift ist unsere gemeinsame Grundlage und Christusglaube, Bekenntnisse und viele Traditionen verbinden uns von Anfang an. Wir werden abwechselnd in der katholischen Gemeinde in der Bahnhofstraße 53 (Gemeindesaal) oder im Gemeindezentrum in St. Marien zusammen kommen. Der jeweilige Gemeindepfarrer wird den Abend leiten.

Ich freue mich sehr auf die Beschäftigung mit dem Galaterbrief in ökumenischer Gemeinschaft. Lassen Sie sich dazu einladen und beteiligen Sie sich am Bibelgespräch!

1. Abend: Mittwoch, 4. März um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal der katholischen Kirche
2. Abend: Mittwoch, 11. März um 19.30 Uhr
im evang. Gemeindezentrum
3. Abend: Mittwoch, 18. März um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal der katholischen Kirche
4. Abend: Mittwoch, 25. März um 19.30 Uhr
im evang. Gemeindezentrum

Am Palmsonntag wollen wir uns zum Abschluss im Gottesdienst in St. Marien noch einmal mit dem Galaterbrief befassen.

038847 - 55971
Wir wecken Emotionen.
www.aha-werbung.de

aha-werbung
Dipl. Designerin Ruth Hasemann

St. Marien Forum

Mittwoch, 29. April 2015, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum

Der christlich islamische Dialog angesichts des Terrors – nötiger denn je?!

Mit Pastor Axel Matyba, Beauftragter der Nordkirche für den Christlich-Islamischen Dialog und Referent für den christlich-islamischen Dialog im Zentrum für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit, Hamburg

Jüngste Umfragen haben erneut gezeigt, dass die große Mehrheit der Muslime in Deutschland die Grundwerte wie Demokratie und Pluralität hoch schätzt. Trotzdem stehen große Teile der nichtmuslimischen Bevölkerung den Muslimen und ihrer Religion sehr ablehnend gegenüber. Wie kommt das? Wie erklären sich Sympathien für PEGIDA und ähnliche Gruppen. Sind der Terroranschlag von Paris oder die IS Grausamkeiten daran schuld? Was haben damit aber deutsche Muslime zu tun?

Darüber wollen wir mit Axel Matyba diskutieren, der auch vielfältige Dialog - Erfahrungen als Auslandspastor in Ägypten von 2006 - 2012 gesammelt hat.

Mittwoch, 27. Mai 2015, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum

Gehört „der“ Islam zu Deutschland?

Referent: Pastor Jörg Pegelow von der Arbeitsstelle Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

In Zeitungen und in den Medien wird zum Teil heftig gestritten. Immerhin: Ein paar Millionen Muslime leben in Deutschland, viele Moscheen sind in den letzten Jahrzehnten errichtet worden, muslimischer Religionsunterricht wird in einigen Bundesländern erteilt. Verschiedene islamische Verbände treten für die Interessen von Muslimen ein, laden zum Tag der offenen Moschee ein und bemühen sich um den Dialog mit anderen.

Und zugleich sind die Nachrichten immer wieder voll von Berichten über Islamisten, Salafisten, Dschihadisten. Wie ist das nun mit dem Islam in Deutschland? Wen vertreten die unterschiedlichen Verbände? Worum geht es den Salafisten? Der Gemeindeabend wird einen weiten Bogen spannen und soll dazu beitragen, den Islam in Deutschland besser zu verstehen.

Erinnern Sie sich
an das beeindruckende Konzert
der WARTBURG CASTLE SINGERS
aus Amerika in unserer Kirche?



ES IST WIEDER SOWEIT!

**Am 5. Mai 2015 um 19 Uhr
findet das Konzert der
WARTBURG CASTLE Sänger
in unserer Kirche statt.**

Wir brauchen

**“Übernachtungs-Eltern”
für 2 Nächte
5. bis 7. Mai 2015**

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro.

Dankeschön!

Kinderflohmarkt

Die Krabbelgruppe lädt zum Kinderflohmarkt am 28.März 2015 von 14 -17.00 Uhr in das Gemeindezentrum der St. Marien Kirche Boizenburg ein.

Bis zum 21.03 2015 kann man sich bei Frau Kathrin Loonstra unter der Nummer 01721782491 anmelden. Die Standgebühr beträgt 5Euro und einen mitzubringenden Kuchen. Der Erlös geht in unsere Kinderarbeit unserer Gemeinde.

Kathrin Loonstra

Ostern in unserer Gemeinde

*Ostern ist ein Fest für Groß und Klein.
Drum laden wir zum Osterfest ein.*

Am Ostersonntag um 10.00 Uhr möchten wir mit Kindern, Eltern und Großeltern das Fest feiern. Wir zeigen eine Ostergeschichte und singen Osterlieder und wir wollen etwas zusammen basteln.

Im Anschluss können die Kinder ein Osterkörbchen in unserer großen Kirche suchen. Wir wünschen allen in unserer Gemeinde ein frohes Osterfest.

Kathrin Loonstra (Vorbereitungsteam)



Kirchentag in Stuttgart 3.-7.Juni 2015

**5 Tage Jugendliche aus Deutschland
und anderen Ländern treffen
Konzerte, Workshops, Theater
und vieles mehr...**
**Leiter: Michael Martin, Norbert
Weber, Michael Ritter**

**Wir fahren mit Jugendlichen zum Kirchentag nach
Stuttgart und du kannst dabei sein.
In kleinen Gruppen werden wir in der Stadt
unterwegs sein und Veranstaltungen aus dem
riesigen Programmangebot besuchen.
Jugendliche aus Deutschland und anderen
Ländern treffen Konzerte, Workshops, Theater
und vieles mehr erwartet dich beim Kirchentag.**

**Die Unterbringung
erfolgt in einer Jugendherberge, einer Schule
oder anderen Einrichtung.
Nach Stuttgart und zurück reisen mit der Bahn.
Kosten (inkl. Fahrt, Eintritt, Unterkunft): 200,- €
Weitere Infos: www.kirchentag.de**

**Anmeldeformular auf: www.astparchim.de
!!! Anmeldung bis 6.3.2015 !!!**



Regelmäßige Angebote

Offener Kreis für Ältere:

In der Regel am ersten Donnerstag im Monat 14.30 – 16 Uhr,
Gemeindezentrum
Termine: 5.3.; 9.4.; 7.5.; 4.6

St. Marien Forum für Erwachsene

In der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
Termine: 25.2.; 29.4.; 27.5.

Seniorentanz im Gemeindezentrum:

In der Regel vierzehntägig dienstags 15.30 – 16.30 Uhr

Stammtisch für die Angehörigen von Demenzerkrankten

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Gemeindezentrum
Termine: 4.3.; 1.4.; 13.5.; 3.6.

Spiele in St. Marien

vierzehntägig mittwochs von 15.00 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum

Männerstammtisch

Einmal im Monat am Mittwoch von 14.00 – 15.30 Uhr im Gemeindezentrum
Termine: 25.2.; 25.3., 22.4.; 20.5.; 17.6.

Krabbelgruppe

donnerstags von 9-11 Uhr im Gemeindezentrum

Kirchenmäuse

für Kinder von 3 – 6 Jahren montags von 16.00 – 17 Uhr im Gemeindezentrum

Konfirmandenunterricht

Die Konfirmanden treffen sich freitags (wöchentlich) von 13.45 – 15.15 Uhr im Gemeindezentrum Boizenburg

Helferkreis

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.30 – 17 Uhr
Neue sind herzlich willkommen.

Besuchsdienstkreis

Einmal im Monat am Donnerstag von 17 – 18.30 Uhr
Informationen bei Pastor Kiesow oder bei Frau Fechner

Blaues Kreuz

Jeden 1. + 3. Dienstag um 19:00 Uhr trifft sich das Blaue Kreuz im Gemeindezentrum in Boizenburg.

Chor

Gesungen wird jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Gemeindezentrum
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Posaunenchor

Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr kommt der Posaunenchor zusammen; abwechselnd im Gemeindezentrum in Boizenburg und in Blücher.



An dieser Stelle sind die 70., 75., 80., 85. und alle weiteren Geburtstage aus unserer Kirchengemeinde aufgeführt.

02.03.	Rackwitz, Helmut	87 Jahre	01.05.	Neumann, Ruth	75 Jahre
02.03.	Meyer, Klaus	86 Jahre	03.05.	Bunkowski, Selma	86 Jahre
03.03.	Rehse, Emmi	95 Jahre	03.05.	Johannsen, Elfriede	85 Jahre
03.03.	Werning, Hartmut	80 Jahre	05.05.	Frank, Gerda	91 Jahre
04.03.	Salmann, Betty	95 Jahre	05.05.	Pahner, Ursula	86 Jahre
09.03.	Kibelka, Inge	80 Jahre	11.05.	Matha, Erich	80 Jahre
15.03.	Prantke, Hermann	86 Jahre	14.05.	Osterloh, Käthe	93 Jahre
15.03.	Bartels, Lothar	75 Jahre	15.05.	Bruhn, Renate	75 Jahre
20.03.	Eckardt, Hans-Günter	88 Jahre	19.05.	Torge, Käthe	92 Jahre
23.03.	Pleikies, Frieda	99 Jahre	20.05.	Zerbst, Gerhard	88 Jahre
25.03.	Großmann, Käthe	75 Jahre	22.05.	Tennigkeit, Lotte	89 Jahre
26.03.	Schultz, Ruth	88 Jahre	23.05.	Rademacher, Heinz	80 Jahre
28.03.	Puls, Gertrud	91 Jahre	24.05.	Skibbe, Ruth	88 Jahre
31.03.	Sattler, Hanne-Lore	85 Jahre	24.05.	Taube, Helga	80 Jahre
			25.05.	Schulze, Helga	80 Jahre
01.04.	Jakob, Albert	85 Jahre	25.05.	Suhr, Anneliese	80 Jahre
02.04.	Schwencke, Gertrud	90 Jahre	28.05.	Ebmeyer, Erna	89 Jahre
03.04.	Schumacher, Helene	94 Jahre	28.05.	Braunschweig, Traute	80 Jahre
04.04.	Buck, Ilse-Marie	88 Jahre	29.05.	Heinz, Maria	86 Jahre
04.04.	Stöckmann, Hugo	70 Jahre	30.05.	Schaar, Georg	80 Jahre
06.04.	Maaß, Ulla	80 Jahre			
08.04.	Kohl, Helga	75 Jahre			
14.04.	Ahnefeld, Werner	80 Jahre			
16.04.	Gerling, Paul	88 Jahre			
18.04.	Fanselow, Rudi	85 Jahre			
20.04.	Trittel, Berta	93 Jahre			
23.04.	Blessmann, Otto	75 Jahre			
23.04.	Teske, Renate	70 Jahre			
24.04.	Gertz, Herta	93 Jahre			
28.04.	Nagel, Emilie	88 Jahre			
28.04.	Kleinert, Willi	80 Jahre			
29.04.	Redmann, Eduard	85 Jahre			



Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihre Angehörigen hier genannt werden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Stolpmann.

Die Neuordnung der Lese- und Predigttexte

Es ist nicht zufällig, welche Bibeltexte im Gottesdienst gelesen und über welche Schriftstellen gepredigt wird. Dafür gibt es eine gemeinsame Ordnung aller evangelischen Landeskirchen in Deutschland. Sie ist in den Gesangbüchern abgedruckt. In ihren Grundzügen 1958 erarbeitet, ist sie 1978 schon einmal verändert worden.

In ihrer langen Geschichte sind solche Ordnungen immer wieder einmal erneuert worden. Immer geht es darum, biblische Texte zu wählen, die heute zu uns sprechen, die etwas in uns anrühren und uns heute Richtschnur unseres Handelns sein können. Zugleich sollen gute Traditionen bewahrt werden. Unsere Lebenswelt verändert sich und mit ihr auch die Ansprüche an die Verständlichkeit biblischer Texte. Sie haben es sicher selber schon erlebt, dass im Gottesdienst gelesene Texte mitunter schwer zu verstehen sind und sich oft nicht sofort erschließt, worum es geht.

Nach 40 Jahren wurde einvernehmlich zwischen den Kirchen verabredet, eine Überarbeitung der Ordnung vorzunehmen. Dabei sollten die Sonntagsevangelien möglichst stabil bleiben, die Anzahl der Texte aus dem Alten Testament deutlich steigen und geprüft werden, ob Korrekturen in der Ordnung des Kirchenjahres sinnvoll sind.

Eine Arbeitsgruppe hat nun einen Entwurf vorgelegt, der im kommenden Kirchenjahr erprobt wird.

Die Gemeinden sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Alle, die Gottesdienste und Predigten vorbereiten, haben die Möglichkeit, eine Rückmeldung zu geben. Aus diesen Rückmeldungen werden am Ende der Erprobungszeit Kriterien und Hinweise für die Fertigstellung der neuen Ordnung gewonnen. Erst mit dem Kirchenjahr 2017/18 wird die neue Ordnung dann eingeführt.

Für Sie als Gemeinde wird sich zunächst nicht viel ändern. Aber vielleicht fällt Ihnen doch auf, dass ein Sonntag anders geprägt ist oder dass über einen Psalm gepredigt wird. Auch die vorgeschlagenen Wochenlieder sind verändert worden. Es könnte auch sein, dass ein bekannter Text etwas anders klingt. Denn manche Texte werden schon in der Neufassung der Lutherbibel gelesen, die ebenfalls gerade entsteht.

Es ist gut, wenn Sie nicht nur davon wissen, sondern den Prozess der Neugestaltung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte auch mit Ihrem aufmerksamen Interesse begleiten.

*Dr. Ilisabe Seibt,
Studienleiterin für Gottesdienst im Amt für kirchliche Dienste, Berlin*

Impressionen aus der Adventszeit

Weihnachtsoratorium



Akkordeonorchester





Taufen

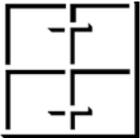
Laura Stephan
Anna-Lena Böse
Ines Dominitzki
Maik Sailer
Mattis Pepe Bruhn



Trauungen / Gottesdienst zur Eheschließung

Sebastian und Bettina Mokrasch, geb. Kretschmer

Kirchlich Beerdigte



Werner Günther Ahrens im Alter von 94 Jahren
Anni Skwirblies im Alter von 86 Jahren
Hans-Dieter Seemann im Alter von 77 Jahren



Ihr Ambulanter Pflegedienst

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Dementenbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie-Sozialstation Boizenburg

Klingbergstraße 32 · 19258 Boizenburg
Tel.: 038847 53332 · E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de

Haben Sie Fragen zur Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer oder zur Kirchensteuer im Allgemeinen?

Unsere Servicenummer erreichen Sie unter:

montags bis donnerstags
09.00 bis 15.00 Uhr

freitags
09.00 bis 12.00 Uhr

0800 - 11 81 204
gebührenfrei

Wir informieren Sie gerne!



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Partyservice für jede Gelegenheit

kg Schweinoch@t-online.de

Gudrun Schweinoch, Postweg 6, 19258 Besitz

Ein ganzes Büfett oder einzelne Gerichte -
wir beraten Sie gern und helfen Ihnen!

Fon 03 88 44 / 2 13 53 Fax 03 88 44 / 2 39 55 Mobil 0151- 557 090 04

+++ alles frisch zubereitet +++ wenn möglich aus Produkten unserer Region +++

Impressum Gemeindebrief Boizenburg

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg.

Redaktionskreis: Ruth Hasemann, Hannelore Hoffmann, Hartwig Kiesow, Ursula Meyer

Anzeigenverwaltung: Johannes Pahner, Tel. 040 / 23 23 30

Fotos: Dr. Hartwig Kiesow, Sophie Rademacher

Satz: SATZ-REPRO-DRUCK · Ralf Schubert · Druck: Gemeindebriefdruckerei

Konto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE58 1405 2000 1650 0010 33, BIC: NOLADE21LWL

Die mit Namen versehenen Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Boizenburger Gemeindebrief erscheint vierteljährig in einer Auflage von 1250 Stück. Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt. **Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die Verteilung!**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Mai 2015

Zwei Spuren im Sand

*Im Traum ging ich entlang am Meer
gemeinsam mit meinem Herrn.
Ich fühlte mich wohl in seinem Arm
und im Herzen war mir warm;
denn hinter mir am Strand
sah ich zwei Spuren im Sand.
Doch beim Weitergehen
war plötzlich nur eine Spur zu sehen.
Ich war in großer Not
und weinte grenzenlos.
Der Herr sagte, mein Kind,
bleibe ruhig und fein still,
du siehst nur eine Spur und muss dir sagen,
durch deine größte Not habe ich dich getragen.*

*Geschrieben von Gertrud Puls (90 Jahre)
nach einer erlebten Geschichte von Margaret Fischback Powers.*

eine komplette Seite: 105 € / Ausgabe

WERBUNG im Gemeindebrief:

Sie haben ab sofort die Möglichkeit in unserem Gemeindebrief Werbung zu schalten.

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.

Die Preise werden nachfolgend genannt.

Bei Jahreswerbung (also in allen 4 Ausgaben) erhalten Sie **10 % Rabatt** auf den Gesamtpreis.

Sie bekommen eine Rechnung ohne Mehrwertsteuer.

Wir benötigen von Ihnen eine druckfertige Datei, finden aber gemeinsam einen Weg, wenn das noch nicht so ist.

Johannes Pahnner

eine halbe Seite: 55 € / Ausgabe

eine viertel Seite: 30 € / Ausgabe

CTP
DTP
Digitaldruck
Scan / EBV
Reinzeichnung
Proof
Poster
Banner
Leinwand

D+D
Dahmer & Dörner
Druck & Daten GmbH

Spaldingstraße 68
20097 Hamburg
Telefon: 040 / 23 23 30
Fax: 040 / 23 43 81
E-Mail: info@dahmer-doerner.de
www.dahmer-doerner.de



Adressen und Telefonnummern

Kirchen- und Friedhofsbüro

Britta Stolpmann
Öffnungszeiten:
Mi. 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Do. 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Kirchplatz 7
19258 Boizenburg
Tel. 038847 / 5 20 90
Fax 038847 / 3 76 20
st.marien@boizenburg-mv.de

Pastor

Dr. Hartwig Kiesow
Kirchplatz 7
Sprechstunde: Mi 10 - 12 Uhr
gern auch zu anderen Zeiten
nach Vereinbarung
unter 038847 / 5 20 90 mit AB
bzw. 297880 (Direktdurchwahl)
boizenburg@elkm.de

Gemeindepädagogin

Claudia Wetjen
Tel. 0162 / 26 56 124
claudiawetjen@googlemail.com

Stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Ruth Hasemann
Tel: 038847-55971
hasemann@boizenburg-mv.de

Küsterin

Gerda Karwowski
Tel: 038847-49564

Bläserchor

Pastor i. R. H.-J. Wilke
Tel. 038844 / 2 16 71

Chor Boizenburg

Frau Dyrba
Tel. 038847 / 5 59 47
dyrba@boizenburg-mv.de

Blaues Kreuz

Frank Quade
Tel. 038847 / 5 57 63

Friedhofsverwaltung

Anke Stecker
Domstrasse 16
18273 Güstrow
Tel. 03843 / 46 56 1-31
Anke.Stecker@elkm.de

Friedhof Boizenburg

Tel: 038847 / 52301

Telefonseelsorge

0800 111 0111 und
0800 111 0 222

Bankverbindung

Ev. – Luth. Kirchengemeinde Boizenburg

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin,

IBAN:

DE58 1405 2000 1650 0010 33

BIC: NOLADE21LWL